



BEECK Natursteinfestiger OH

Farbloses Kieselsäureesterpräparat zur Festigung poröser mineralischer Baustoffe im Fassadenbereich. Ohne Wasserabweisung. Nur für gewerbliche Verarbeitung

1. Produkteigenschaften

Konsolidierung offenerporiger, mineralischer Bausubstanz mit gesundem Kern, insbesondere für abgewitterte, ausgelagte Natursteine inklusive Mörtelfugen. Auch für mürbe, innerlich tragfähige Mineralputze, Stuck, Fresken und Backsteine. Materialverbrauch und Untergrundeignung sind vorab anhand einer Musterfläche zu prüfen. Produkt ausschließlich für gewerbliche Verarbeitung. Eine abschließende farblose Langzeitkonservierung mit BEECK BS Plus schützt das Mauerwerk nachhaltig vor Regen und Verwitterung.

1.1. Zusammensetzung

- Kieselsäureester, reagiert mit Baustoffeuchte zu Kieselgel und flüchtigem Alkohol
- Lösemittelfrei
- Wirkstoffgehalt 99 %

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Fassadenbereich
- Anwendungsfertig, einkomponentig
- Verfestigt und konsolidiert poröse, mürbe Bausubstanz
- Mineralische Bindemittelabscheidung (Kieselgel)
- Verzögert die Abwitterung
- Tiefenpräparat mit hervorragendem Eindringvermögen
- Diffusionsoffen, nicht porenverstopfend
- Fördert weder Schmutz noch Algen
- Ohne Wasserabweisung („OH“)
- Optimaler Schutz mit Langzeitkonservierung BEECK BS Plus

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte $_{20^{\circ}\text{C}}$:	1,0 kg / L	
Wirkstoffgehalt:	99 %	
Gelabscheidung ca.:	30 %	
dynam. Viskosität $_{20^{\circ}\text{C}}$:	< 5 mPas	
W_{24} -Wert:	> 0,5 kg / (m ² h ^{1/2})	DIN EN 1062-3
s_d -Wert (H ₂ O):	< 0,08 m	DIN EN 1062-1
Flammpunkt:	40°C	ISO 2719

1.2.3. Farbton

- Farblos-transparent bis schwach gelblich. Eventuelle Farbtonvertiefung anhand einer Musterfläche prüfen.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Bevorzugte Anwendung im Fassadenbereich an senkrechten Flächen.
- Je nach Erfordernis sind objektspezifisch flankierende Maßnahmen zur Mauertrockenlegung erforderlich, wie Horizontalisolierungen, Drainagen oder Beseitigung defekter Wasserableitungen. Für Mauerkronen empfiehlt sich eine regendichte Ziegel-, Stein- oder Blechabdeckung.
- Horizontale bzw. schräg der Witterung ausgesetzte Außenbauteile wie Gurtgesimse, Fensterbänke usw. können mit Kieselsäureesterpräparaten verfestigt, jedoch in der Regel nicht nachhaltig vor Verwitterung geschützt werden, auch nicht bei Nachbehandlung mit BEECK BS Plus.
- Der Untergrund muss sauber, trocken, im Kern fest und tragfähig sowie frei von aufsteigender oder drückender Nässe sein. Anwendbar auf haushaltstrockenen, porösen Untergründen.
- Ausblühende Substanzen wie wasserlösliche, bauschädliche und verfärbende Salze dürfen nur in Spuren vorhanden sein, im Zweifelsfall vorab durch Laboranalyse und Musterfläche absichern.
- Bemusterung auf Originaluntergründen am Objekt ist unerlässlich zur Prüfung der Wirksamkeit, eventueller Farbtonvertiefungen / Ausblühungen sowie zur Festlegung des Verbrauchs. Die qualifizierte Bemusterung einschließlich Reinigung ist im Leistungsbescheid auszuweisen und zu protokollieren, die ermittelten Verbrauchswerte sind verbindliche Soll-Vorgaben und Kalkulationsgrundlage.
- Mürbe Oberflächen, Ausblühungen und Krusten trocken abbürsten, Kehrlicht entfernen. Ein geeignetes, Substanz schonendes Reinigungs- bzw. Strahlverfahren ist im Vorversuch zu ermitteln.



BEECK Natursteinfestiger OH

- Untergründe möglichst trocken reinigen, Durchnässung führt zu Salztransport. Netzmittelhaltige Reiniger nur sparsam einsetzen, mit klarem Wasser nachwaschen. Biogene Krusten mechanisch entfernen. Veralgte Flächen mit BEECK Fungizid nach Werkvorschrift behandeln.
- Mauerwerksfugen prüfen, defektes Material ausräumen, säubern und mit geeignetem Fugenmörtel (z. B. Traßkalk) art- und strukturgleich ausbessern. Steinersatzmaßnahmen nach Bedarf.
- Bei steinrestauratorischen Arbeiten denkmalpflegerische Vorgaben beachten.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Untergrund reinigen und mit BEECK Natursteinfestiger OH nach Werkvorschrift sättigend fluten.
- Überstreichbar nach frühestens 3 bis 4 Wochen mit z. B. Beecosil oder BEECK Beton-/Steinlasur.
- Abschließende farblose Langzeitkonservierung mit BEECK BS Plus nach Bedarf. BEECK BS Plus frühestens 2 Wochen nach Steinfestigung bzw. Anstrich sättigend im Flutverfahren auftragen.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Naturstein, Backstein; Kalkputz (CSI - II), Kalk-Zementputz, Zementputz, Stuck, Fresko:**
Auf Porosität, Saugvermögen und Ausblühungen prüfen, bei Verdacht Gehalt an bauschädlichen, wasserlöslichen Salzen bestimmen. Anwendung nur auf tragfähigen, morphologisch homogenen Steinen und Untergründen mit „gesundem Kern“. Nicht zur „Anbindung“ bereits abgelöster Schalen oder Krusten. Geeignetes, schonendes Reinigungsverfahren anwenden und Steinfestigung erst nach porentiefer Abtrocknung der Untergründe durchführen. Kalksinter gegebenenfalls mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen. Mineralische Altanstriche abbürsten. Filmbildende Kunstharz- und Dispersionsanstriche porentief abstrahlen oder abbeizen.
- **Ungeeignete Untergründe** sind z. B. waagrecht verbaute, erdberührte, mechanisch beanspruchte oder stehendem/ drückendem/aufsteigendem Wasser ausgesetzte Baustoffe, wie Steinböden, Treppen, Pflanztröge, Brunneneinfassungen oder Böschungsmauern. Nicht anwendbar bei hygroskopischer Feuchte und hohem Gehalt an bauschädlichen, wasserlöslichen Salzen. Ebenfalls nicht anwendbar auf kunstharzhaltigen, lösemittelquellbaren Untergründen und Verbundmaterialien (WDVS). Ungeeignet sind porenarme Baustoffe, z. B. Granit und glasierte Keramik. Produkt nur im Außenbereich und bei guter Durchlüftung einsetzen, niemals in geschlossenen Räumen, Kellern oder Schächten.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Porosität, Saugvermögen, Festigkeit und Struktur des Untergrundes beachten. Bei Verdacht Gehalt an bauschädlichen Salzen prüfen. Qualifizierte Untergrundprüfung, Bemusterung und Verarbeitung gewährleisten.

2.4.2. Anwendung

- BEECK Natursteinfestiger OH ist ein Tiefenpräparat und wird optimal durch mehrmaliges Fluten nass-in-nass innerhalb von etwa 20 Minuten aufgebracht. Geeignet sind elektrische Pumpen und Drucksprüngeräte mit geringem Druck und lösemittelbeständigem Schlauch. Material nicht vernebeln, Düse gegebenenfalls abnehmen. Auf Kleinflächen ist auch Bürstenauftrag möglich. Materialüberschuss in Lagerfugen und Vertiefungen sowie Abläufer mit Pinsel vertreiben.
- Tränkung solange wiederholen, bis praktisch kein Material vom Baustoff mehr aufgesaugt wird. Überschuss mit Bürste vertreiben, Abfließen auf angrenzende Flächen oder ins Erdreich vermeiden.
- In jedem Fall maximal 30 Minuten nach letzter Tränkung Oberfläche mit reinem Lösemittel (z. B. BEECK Lackverdünner, Testbenzin, Terpentinersatz) abwaschen und Überstände abtupfen, um Verkrustungen und Grauschleier zu vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur: 10°C bis 25°C, relative Luftfeuchte ca. 40 – 70 %.
- Nicht auf aufgeheizten Flächen, bei Nässe und in praller Sonne verarbeiten.
- Nach Tränkung das Mauerwerk mindestens 2 bis 3 Wochen mit Gerüstfolie vor Regen, Nässe und intensiver Sonne schützen.
- Wirksamkeit und Verbrauch vorab an Musterfläche ermitteln, siehe Untergrund und Vorbehandlung. Soll-Verbrauch während Verarbeitung kontrollieren, z.B. Reichweite pro Gebinde.
- Kontakt mit angrenzenden Werkstoffen (Kunststoff, Fugendichtstoff, Glas, Metall, Keramik, Lackierung, Bitumen usw.) vermeiden. Flächen gut abdecken, Spritzer sofort abwaschen. Material nicht vernebeln, Vorsicht bei Verdriftung durch Wind!

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch ist stark abhängig vom Saugvermögen und Porenvolumen des Untergrundes, von ca. 0,5 L bis zu 10 L pro m². Objektspezifische Soll-Verbrauchswerte vorab an repräsentativer Musterfläche ermitteln und während Verarbeitung kontrollieren (Reichweite pro Gebinde).

Gebindegrößen: 5 L / 30 L



BEECK Natursteinfestiger OH

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Lösemittel, z. B. BEECK Lackverdünner, Kunstharzverdünnung oder Testbenzin, reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei im luftdicht verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Tetraethylsilikat

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS02-GHS07

Gefahrenhinweise: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizungen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Produkt nur für gewerbliche Verarbeitung.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080111
- GISCODE: -

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze sind unzulässig. Farböne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

Natursteinfestiger – Darmstadt